



Stadtblatt Gallneukirchen

02 | 2011

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles aus dem Stadtamt

Budget 2011, Förderungen,
Gebühren, Termine

Neuer Ortsplaner wurde bestellt

Planergruppe Topos III gewann
das Auswahlverfahren

Sammeln zahlt sich aus und hilft der Umwelt

Das ASZ bietet neue Sammel-
hilfen für Metall und Karton

Ehrensache EU-Jahr des Ehrenamtes



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!



Mit viel Schwung und Elan starten wir in das Jahr 2011, das uns wieder einige interessante und herausfordernde Aufgabenstellungen bringt. Gleichgültig worum es sich handelt, unsere politische Aufgabe und mein persönliches Ziel ist es, für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger in Gallneukirchen bestmöglich zu sorgen. Dazu ist es notwendig, noch mehr Gemeinschaft zu leben, unsere Kräfte zu bündeln und gemeinsam an einem Strang zu ziehen, damit wir unsere schöne Stadt positiv weiterentwickeln und so noch lebenswerter machen.

Ein Dankeschön allen, die sich für unsere Gemeinschaft engagieren, wie etwa jene Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner, die durch ihre Schneeräumarbeit für mehr Sicherheit sorgen.

Jeder von Ihnen kann wertvolle Beiträge leisten – sei es durch aktives Tun oder die Übermittlung Ihrer Anregungen, durch Teilnahme an Diskussionsrunden, im persönlichen Gespräch mit mir oder einem unserer Gemeinderatsmitglieder. Ich lade Sie ein, mit uns gemeinsam aktiv die Zukunft in Gallneukirchen zu gestalten!

Besondere Ereignisse 2011



Verleihung der Urkunde zur Stadterhebung im Juni 2001

Das zehnjährigen Jubiläum der Stadterhebung feiern wir am 1. und 2. Juli 2011 mit einem Fest für alle, bei dem auch ein Tag der offenen Tür in der Landesmusikschule und Sporthalle stattfinden wird.

Durch den zügigen Baufortschritt beim Neubau wird die feierliche Eröffnung der neuen Landesmusikschule und Sporthalle voraussichtlich Ende Oktober 2011 stattfinden. Genauere Informationen dazu lesen Sie in unserer Oster-Ausgabe.

Die Vorbereitungen für die gUute-Messe von 16. bis 19. September 2011 laufen bereits. Zahlreiche Betriebe präsentieren wieder ihre Produkte, die typisch für die Region sind und allerbeste Qualität bieten. Also, unbedingt Termine vormerken!

Thema „Hallenbad“



Es mag wohl die einfachste Lösung sein, dass manche das Gallneukirchner Hallenbad schließen wollen. Dabei werden jedoch verschiedene bedeutsame Aspekte außer Acht gelassen, wie etwa, dass unsere Kinder hier in Schwimmkursen und im Turnunterricht Schwimmen lernen oder Schwimmen als Möglichkeit der Gesundheitsförderung genutzt wird.

Lesen Sie auf den Seiten 6 und 7 die Stellungnahmen der einzelnen Fraktionsobleute, um sich ein Bild aus erster Hand zu machen.

Ein besonderer Dank gebührt den MitarbeiterInnen des Hallenbades, die mit viel persönlichem Einsatz das „altherwürdige“ Bad pflegen und instand halten.

Bis 23. April 2011 ist es noch für alle geöffnet, ab 1. Mai beginnt dann die Freibad-saison.



Budgetsituation 2011

Das Budget 2011 wurde mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen und weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von 10.384.100,- Euro und Ausgaben in Höhe von 10.960.000,- Euro aus. Der Ausgleich konnte durch eine Rücklagenentnahme aus dem Überschuss aus Kanal- und Wassergebühren erreicht werden. Dank unserer schlanken Verwaltung sind die Personalkosten mit 19,76 % der Bemessungsgrundlage konstant geblieben und liegen unter der Vorgaben des Landes Oberösterreich von 25 %. Erfreulicherweise sind die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, der Grundsteuer und den Bundesertragsanteilen insgesamt um 5,64 % gestiegen. Wesentliche Ausgaben tätigt die Stadtgemeinde für den Krankenanstaltenbeitrag (+ 6,38 % gegenüber 2010) und den Sozialhilfverband (+ 1,96 % gegenüber 2010). Das Budget wird dadurch insgesamt mit 2.450.000,- Euro belastet. Für den Betrieb unseres Hallenbades im kommenden Jahr ist ein Abgang von 109.700,- Euro bereits berücksichtigt.

Es ist mein vorrangiges Ziel, den Prozess der Budgetkonsolidierung trotz der schwierigen, gesamtwirtschaftlichen Situation fortzusetzen. Dabei sollen unsere Bürgerinnen und Bürger nicht durch zusätzliche Gebühren belastet werden, sondern Einsparungspotenziale durch die Optimierung verschiedener Dienstleistungen genutzt werden.

Projekte für die Gemeinschaft

Einer meiner Arbeitsschwerpunkte 2011 ist die Weiterentwicklung der Gemeinschaft in Gallneukirchen. Für Familien mit Kindern ist mir die Erhaltung und Pflege der öffentlichen Spielplätze ein besonderes Anliegen. Die Planungsarbeiten für den Kindergartenneubau St. Josef sollen mit dem Einreichplan abgeschlossen werden, sodass die Behördenverfahren eingeleitet werden können. Für Jugendliche wird das Kinotaxi weiterhin angeboten.

Unsere Vereine können 2011 mit finanzieller Unterstützung im bisherigen Umfang rechnen. Wie wichtig die Arbeit der unzähligen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen für unsere Gemeinschaft ist, kann ich gar nicht oft genug betonen – besonders im „Jahr der Freiwilligen“. Ein herzliches Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

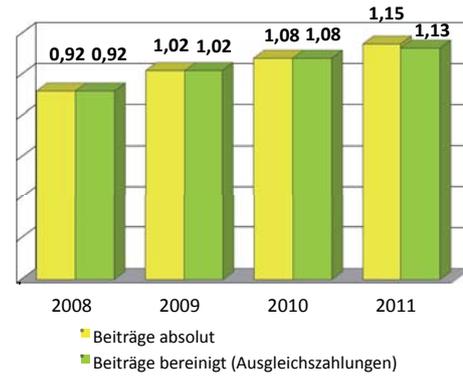
Projekte in der Gemeinde

Im Bereich der Infrastruktur sind die Beleuchtung und die Sanierung von Gehwegen und Straßen ein zentrales Thema. So wird etwa der Bau des Gehsteiges in der Kulmstraße für mehr Sicherheit im Alltag sorgen. Wichtige Entscheidungen wie die Sanierung des Hallenbades und die Planung des neuen FF-Zeughauses sind vorzubereiten und zu treffen. Die interkommunale Betriebsansiedlung INKOBA wird vorangetrieben. Aber auch intern gibt es Projekte, die mir wichtig sind, etwa die Einführung des papierlosen Aktes, der weitere Ausbau des Bürgerservice und die Teambuildingklausur für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

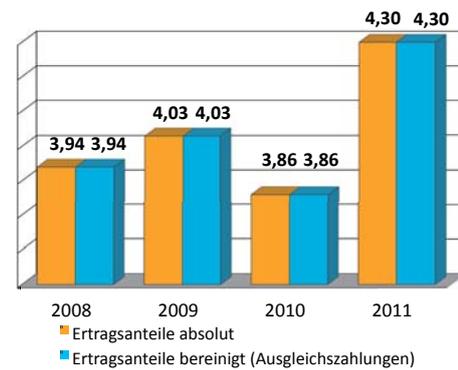
Einen gesunden und vitalen Start ins Frühjahr wünscht Ihnen

*Ihre
Gisela Gabauer*

Bürgermeisterin für alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner



Entwicklung der Abgaben für Krankenanstaltenfinanzierung



Entwicklung der Bundesertragsanteile



Spielplatz Dr.-Herbrich-Straße



Gehsteig Alte Straße



Gebührenübersicht 2011

Mit 1. Jänner 2011 treten folgende Gebühren nach Vorschreibung durch das Land Oberösterreich in Kraft:

| Gegenstand | Jahresgebühr inkl. 10 % MwSt. |
|--------------------------|---|
| Abfallsack | 8,03 Euro pro 90 l Müllsack orange |
| Hundeabgabe (steuerfrei) | 45,00 Euro pro Hund 20,00 Euro für Wachhund |
| Kanalanschlussgebühr | 3.180,10 Euro bis zu einer Bemessungsgrundlage von 150 m ² + 21,10 Euro für jeden weiteren Quadratmeter |
| Kanalbenutzungsgebühr | 3,54 Euro pro m ³ bezogenes Reinwasser 141,68 Euro Mindestgebühr |
| Kanalbenutzungspauschale | 141,68 Euro pro Person und Jahr |
| Wasseranschlussgebühr | 1.906,30 Euro bis zu einer Bemessungsgrundlage von 150 m ² + 12,71 Euro für jeden weiteren Quadratmeter |
| Wasserbezugsgebühr | 1,44 Euro pro m ³ bezogenes Reinwasser 57,64 Euro Mindestgebühr |
| 800 l Müllcontainer | 1.284,92 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr 931,19 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr 808,87 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr |
| 1.100 l Müllcontainer | 1.664,38 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr 1.203,61 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr 1.045,63 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr |
| 90 l Abfalltonne | 204,82 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr 149,97 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr 130,20 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr |

Förderung alternativer Energiegewinnungsanlagen

Im Rahmen ihres Förderprogrammes vergibt die Stadtgemeinde Gallneukirchen Förderungen für die unten angeführten Anlagen. Am Stadtamt stehen Ihnen als Ansprechpartnerinnen Frau Bettina Kaineder unter 07235/63155-141 und Frau Petra Royer unter 07235/63155-142 gerne zur Verfügung.

| Was wird gefördert? | Wieviel beträgt die Förderung? | Wie bekommen Sie die Förderung? |
|--|--|---|
| Solaranlagen und Warmwasserkollektoren | € 29,07 pro m ² der Kollektorfläche | Formular ausfüllen (liegt im Rathaus auf) Rechnungen und Foto vom Haus beilegen |
| Hackschnitzelheizungen | 15 % der Landesförderung | Formular ausfüllen Rechnung und Kopie der Landesförderung beilegen |
| Pelletsheizungen | 15 % der Landesförderung | Formular ausfüllen Rechnung und Kopie der Landesförderung beilegen Vergleichsangebot eines Heizungsinstallateurs aus der Region Gusental beilegen |
| Wärmepumpen | 10 % der Landesförderung | Formular ausfüllen Rechnung und Kopie der Landesförderung beilegen |
| Sonstige Anlagen und Großprojekte ab 43.603,- Euro | individuelle Förderung | formlosen Antrag stellen Rechnung und Kopie der Landesförderung beilegen |



Prüfbericht Wasserversorgung

Vom 22. September bis 24. November 2010 hat die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit die Wasserversorgung der Stadt Gallneukirchen durch eine Probenentnahme am Tiefbehälter nach Aufbereitung geprüft.

Ergebnis: Das Wasser **entspricht** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung **als Trinkwasser geeignet**.

| Parameter / Untersuchungsumfang | Ergebnis des Lokalaugenscheins |
|---|--|
| Untersuchungsumfang | MU – Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3 |
| Herkunft des Trinkwassers | Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser. |
| Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher | Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu. |
| Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit | Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu. |
| Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren | Enteisenung, Entmanganung, Entsäuerung |
| Verteilte Wassermenge | 1.000,0 m ³ /d |
| Versorgungsumfang | Gemeindewasserversorgung |

Prüfergebnisse im Detail

| Parameter | Ergebnis | Richtwert | Grenzwert | Einheit |
|--|----------------|------------|------------------|------------|
| Physikalische Parameter | | | | |
| Wassertemperatur | 13,2 | | | grd C |
| Färbung | farblos, klar | | | |
| Geruch | kein Geruch | | | |
| Bodensatz | kein Bodensatz | | | |
| pH-Wert / pH-Wert vor Ort | 7,81 / 8,22 | 6,5 – 9,5 | | |
| Leitfähigkeit | 261 | max. 2.500 | | µS/cm |
| Gelöste Gase: Kohlensäure, aggressiv | 1,6 | | | mg/l |
| Chemische Parameter | | | | |
| Gesamthärte / Carbonhärte | 6,7 / 4,8 | | | °dH |
| Calcium / Magnesium | 32,8 / 9,4 | | | mg/l |
| NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) | 1,2 | | | mg/l |
| Nitrat / Nitrit | 3,8 / < 0,01 | | max. 50/max. 0,1 | mg/l |
| Ammonium | < 0,05 | max. 0,5 | | mg/l |
| Chlorid | 14,5 | max. 200 | | mg/l |
| Sulfat | 41,6 | max. 750 | | mg/l |
| Eisen | < 0,030 | max. 0,2 | | mg/l |
| Mangan | < 0,010 | max. 0,05 | | mg/l |
| Summenparameter: Aliphatische Kohlenwasserstoffe | < 0,10 | | | mg/l |
| BTX: Benzol | < 1,0 | | max. 1,0 | µg/l |
| MTBE: Methyltertiärbutylether | < 1,0 | | | µg/l |
| Mikrobiologische Parameter | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22 °C Bebrütungstemperatur | 4 | max. 100 | | KBE/ml |
| koloniebildende Einheiten bei 37 °C Bebrütungstemperatur | 1 | max. 20 | | KBE/ml |
| Parameter / Bebrütungstemperatur | | | | |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/100 ml |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/100 ml |
| Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/100 ml |
| Pseudomonas aeruginosa | 0 | | max. 0 | KBE/100 ml |



Meinungen zum Thema „Hallenbad“

Seit längerem wird über die Weiterführung des Hallenbadbetriebes heftig diskutiert. Unzählige Aspekte sprechen dafür, aber auch die anfallenden Kosten müssen berücksichtigt werden.



Fraktionsobmann
Werner Unfried

Werner Unfried (ÖVP)

„Das im Jahr 1976 eröffnete Hallenbad hatte bis jetzt über 1 Million BesucherInnen. An dieser Zahl erkennt man den hohen volkswirtschaftlichen Nutzen unseres Hallenbades. Wenn man bedenkt, wie viele BesucherInnen in dieser Zeit das Schwimmen erlernt oder sich gesund bewegt haben, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgegangen sind oder im Schwimmverein trainiert haben, dann muss man auch den jährlichen Abgang gegenrechnen mit Gesundheitsvorsorge, Jugendarbeit und überhaupt mit der Tatsache, dass fast jedes Kind in Gallneukirchen das Schwimmen erlernt hat.

Kein öffentliches Hallenbad schreibt Gewinne.

Unsere Sektion Schwimmen leistet ausgezeichnete, uns sehr wichtige Jugendarbeit und erzielt damit eine Vielzahl an Erfolgen, auf die wir sehr stolz sind.

Bereits im Jahr 1997 war der Gemeinderat aktiv und reichte den Antrag auf Sanierung beim Land OÖ ein. Wir möchten ein modernes, energiesparendes, den Anforderungen der BesucherInnen gerecht werdendes Hallenbad. Ohne Unterstützung des Landes und der umliegenden Gemeinden in der Region wird aber eine Sanierung und Führung des Betriebes nicht möglich sein.“



Fraktionsobmann
Gerhard Maucha

Gerhard Maucha (SPÖ)

„Von Polit-Streit, so wie in den OÖN vom 13.01.2011 zu lesen war, kann aus meiner Sicht nicht die Rede sein. Zum Thema Hallenbad gibt es im Gemeinderat verschiedene Meinungen, die ja nicht erst jetzt neu aufgetaucht sind, sondern schon jahrelang bestehen. Neu ist, dass jetzt auf der Suche nach Einsparmöglichkeiten Stimmen wieder laut werden, das Bad zu schließen. Was soll dann als Nächstes geschlossen werden, damit Einsparungen erzielt werden können? Vielleicht das Freibad, die Freizeitanlagen, die Gusenhalle oder gar die neue Musikschule mit Sporthalle, weil da wahrscheinlich ein Abgang von zirka 400.000 Euro jährlich zu erwarten ist?

Auch von Verschiebetaktik kann nicht die Rede sein, weil im Hallenbad seit dem Bestehen immer wieder größere Sanierungsmaßnahmen erfolgten. Nur durch unser gutes Badepersonal, das diese Anlage immer bestens betreut hat, wurde die Lebensdauer des Hallenbades entsprechend verlängert. Natürlich machen sich durch den jahrlangen Betrieb Abnutzungerscheinungen bemerkbar. Dazu kommt noch, dass durch klimatische Bedienungen, dem Wasser und dem Chlor die gesamte Lüftungs-, Heizungs- und Regelungsanlage stark korrodiert ist. Dadurch ist eine Reparatur nicht mehr zielführend und eine umfangreichere Sanierung wird nicht mehr ausbleiben.

Wir von der SPÖ stehen zu einem renovierten, modernen Bezirkshallenbad in Gallneukirchen, weil Schwimmen nicht nur zu den gesündesten Sportarten zählt, sondern weil dem Hallenbad auch eine überregionale Bedeutung für Schulen und Vereine zukommt. Die Aussage vom Herrn Landeshauptmann „Dort wo Menschen wohnen, müssen wir investieren“ kann ich nur voll unterstreichen. Wir ersuchen daher das Land, nicht nur in Bad Schallerbach, Bad Ischl, Geinberg oder Bad Leonfelden zu investieren, sondern auch für das Hallenbad Gallneukirchen Geldmittel bereitzustellen. Denn hier wohnen Menschen, die gerne ins Hallenbad gehen und diese Einrichtung im Falle einer Schließung stark vermissen würden.“



Nach internen Beratungen haben unsere Gemeinderatsmitglieder folgende Stellungnahmen zum viel diskutierten Thema abgegeben. Lesen Sie hier die Details aus erster Hand.

Andreas Kaindlstorfer (Grüne)

„Wir GRÜNE wollen schlicht und einfach eine Entscheidung. Seit Jahren wird Jahr für Jahr ein Defizit von zirka 110.000 Euro stillschweigend hingenommen. Es gibt und gab keinerlei Willen der Verantwortlichen dieses Defizit auch nur anzudiskutieren. Warum eigentlich? Über Beträge von wenigen tausend Euro wird stundenlang debattiert. Auch von Seiten der Landesregierung gibt es nur aufschiebende und vertröstende Worte. Hier fehlt der nötige Nachdruck seitens der Gemeinde. Eine Sanierung des Hallenbades bei der jetzigen finanziellen Situation der Gemeinde ist als absolut illusorisch anzusehen. Wir haben unser letztes Pulver bei Musikschule/Sporthalle verbrannt! Die bei der Planung von Musikschule/Sporthalle eingebrachten Ideen der GRÜNEN bezüglich des Hallenbades verhallten ungehört! Schade eigentlich!“



Fraktionsobmann
Andreas Kaindlstorfer

Andreas Mitterhuber (FPÖ)

„Seitens der FPÖ hat sich die Meinung bezüglich einer Schließung des Hallenbades bis heute nicht geändert. Wir waren und sind auch weiterhin für den Erhalt des Bades. Es sollte endlich eine Lösung für die Zukunft gefunden werden, jedoch gibt es diese auch seitens des Landes nicht. Man sieht zu, wie sich der Zustand laufend verschlechtert. Schon alleine im Sinne unserer Kinder, die in diesem Hallenbad das Schwimmen erlernen, muss der Erhalt gesichert sein.“



Fraktionsobmann
Andreas Mitterhuber

Bestellung des neuen Raumplaners



v.l.n.r.: DI Franz Buchmayr (Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung, Bau- und Straßenbauangelegenheiten), DI Gerhard Lueger (unser neuer Ortsplaner), Bgm. Gisela Gabauer, Alstv. Herbert Leitner

Mit Jänner 2011 wurde der neue Ortsplaner für die Stadtgemeinde bestellt. Nach einem aufwändigen, mehrstufigen Auswahlverfahren entschied sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 16. Dezember 2010 schließlich einstimmig für die **Planergruppe Topos III** unter der Leitung von **Dipl.-Ing. Gerhard Lueger**.

Die Gestaltung des Planungsprozesses ist für Topos III ein kooperativer, gesprächsorientierter Vorgang. Neben der Erstellung von Masterplänen und Raumordnungsgutachten liegt ein Tätigkeitsschwerpunkt in der kommunalen Ortsplanung, wobei sich die Planergruppe auf den Linzer Zentralraum konzentriert.

Über viele Jahre hat Arch. Peter Horacek die Stadtgemeinde als Raumplaner bei wichtigen Projekten aktiv begleitet. Danke für die langjährige, gute Zusammenarbeit.



Volksbegehren „Raus aus EURATOM“

In der Zeit von **28. Februar bis 7. März 2011** läuft die Eintragsfrist für das Volksbegehren, das den ÖsterreicherInnen eine Volksabstimmung über den Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag ermöglichen soll. Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Der Text des Volksbegehrens liegt am Stadtamt Gallneukirchen zur Einsicht auf und befindet sich auf der Homepage unter www.gallneukirchen.at zum Ausdruck. Für Fragen stehen Ihnen Stefan Mayrhofer und Christa Plakolm unter 07235/63155 zur Verfügung.

Eintragungsort ist das Stadtamt Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1, Bürgerservice. **Eintragszeiten** sind

| | | | |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
| Montag, 28. Februar 2011 | 07.00 bis 20.00 Uhr | Freitag, 4. März 2011 | 08.00 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag, 1. März 2011 | 08.00 bis 16.00 Uhr | Samstag, 5. März 2011 | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch, 2. März 2011 | 08.00 bis 16.00 Uhr | Sonntag, 6. März 2011 | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag, 3. März 2011 | 08.00 bis 20.00 Uhr | Montag, 7. März 2011 | 07.00 bis 16.00 Uhr |

Termine Rechtsberatung

Jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat** findet von 17.00 bis 18.00 Uhr ein Sprechtag der Rechtsanwälte Dobretsberger & Steinger im Klubzimmer des Rathauses der Stadtgemeinde Gallneukirchen statt.

Schwerpunkte sind Ehe- und Familienrecht, Verkehrsunfall- und Schadenersatzrecht, Liegenschaftsverträge, Miet- und Wohnrecht, Erbrecht, Verlassenschaftsabhandlungen, Bauvertragsrecht und Vereinsrecht.

Im Rahmen des Sprechtages wird die erste anwaltliche Auskunft unentgeltlich erteilt. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0732/773174** wird gebeten.



Infobox Gemeinderat

- | Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden zu folgenden Terminen jeweils um 19.30 Uhr im Sitzungssaal statt:
- | **24. März, 12. Mai, 30. Juni, 6. Oktober, 10. November und 15. Dezember 2011**
- | Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

OÖ GKK in Gallneukirchen

Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, oder Krankengeld? Die mobilen KundenbetreuerInnen der OÖ GKK beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat** jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Wo? Klubzimmer des Stadtamtes, 1. Stock

Wann? **1. und 15. Februar, 1. und 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni 2011**





Aktuelles zum Thema „Hund“

Mit Jahresbeginn gibt es rund um den besten Freund des Menschen einige Neuerungen. Umfassende Beratung und Unterstützung wird geboten.

Das Tierschutzreferat des Landes Oberösterreich hat den „Hundeguide“ überarbeitet und neu aufgelegt. Die Regelungen des Hundehaltegesetzes und des Tierschutzgesetzes werden in dieser Broschüre verständlich erläutert.

Sie können den „Hundeguide“ auf der Homepage unter www.gallneukirchen.at einsehen oder Ihr persönliches Exemplar per E-Mail an manulea.probst@ooe.gv.at anfordern.

Chippflicht

Seit 1. Jänner 2011 gilt für alle Hunde in Oberösterreich ausnahmslos die Chippflicht. Das heißt, alle Hunde müssen nun mittels zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochip von einem Tierarzt gekennzeichnet und gemeldet werden.

Detaillierte Informationen zur Chippflicht finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at unter dem Suchbegriff Chippflicht.

Hunde-Sachkunde-Kurse

Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund aufnehmen, sind nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 verpflichtet, einen Sachkunde-Kurs zu besuchen und nachzuweisen.

Der nächste Kurs mit dem Tierarzt Dr. Gerhard Biberauer und der Hundetrainerin Inge Eberstaller findet am **Dienstag, den 22. März 2011 um 19.00 Uhr** im Gasthof Kreuzwirt, Katsdorfer Straße 16, 4209 Engerwitzdorf-Innertreffling statt. Der Kurs dauert zwei Stunden, die Kursgebühr beträgt 25,- Euro.

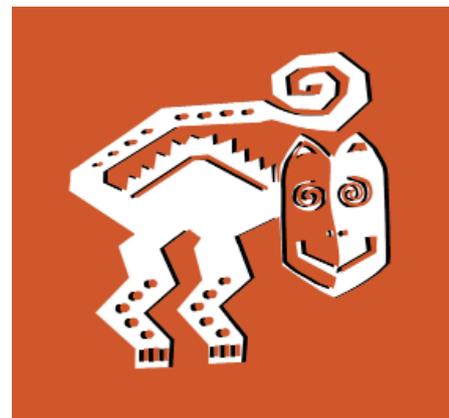
Kursbeginn Hundeschule

Der nächste Kurs in der Hundeschule „Vier Zeh'n“ am Ausbildungsgelände an der B310, Ortsende Freistadt beginnt am **Samstag, den 19. März 2011 um 10.00 Uhr**. Kurse werden für Anfänger und Fortgeschrittene geboten, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Informationen und Kurszeiten finden Sie auf der Homepage unter www.hundeschule-freistadt.at

Ärgernis Hundekot

Immer wieder erreichen uns Beschwerden aus der Bevölkerung, dass Spielplätze, Sport- und Parkanlagen, Gehwege und Straßen durch Hundekot verunreinigt sind. Im Oö. Hundehaltegesetz 2002 § 6 Abs. 3 heißt es dazu: „Wer einen Hund führt, muss die Exkrememente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“ Wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, begeht laut § 15 eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe von bis zu 7.000,- Euro bestraft werden.

Aus hygienischen Gründen und um eine Anzeige zu vermeiden, ersucht die Stadtgemeinde Gallneukirchen um Beachtung des Oö. Hundehaltegesetzes.





Schauplatz Oberndorfer Straße



Aus Anlass des wiederholten Missbrauchs der Müllcontainer in der Oberndorfer Straße hat sich die Stadtgemeinde entschlossen den Standort im Einvernehmen mit den Hausbewohnern aufzulassen.



Ehrungen durch den Landeshauptmann

Im Dezember 2010 überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Goldene Verdienstzeichen an Oberst Hubert Bogner und das Silberne Verdienstzeichen an Professor i.R. Präs. Univ.-Prof. Anton Voigt.

Oberst Hubert Bogner hat sich sowohl als Personalvertreter und Gewerkschafter als auch als leitender Polizeibeamter nachhaltige Verdienste erworben. Er ist bereits seit 1995 Vorsitzender des Klubs der Exekutive und vertritt hier die Anliegen von über 1.000 Mitgliedern in Oberösterreich. Seit 1997 ist er auch Mitglied des Landesvorstandes der GÖD, wurde 2006 zum stellvertretenden Vorsitzenden der GÖD OÖ bestellt und ist hier für mehr als 32.000 Mitglieder verantwortlich. Der Geehrte setzte sich engagiert gegen die Schließung der Zollwache ein und vertrat die Interessen seiner Kollegenschaft bei der Zusammenlegung der Bundespolizei und Bundesgendarmerie vorbildhaft.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit Oberst Hubert Bogner

Der Geehrte, Univ.-Prof. Anton Voigt, war von 1976 bis 2009 Professor für Klavier an der Anton Bruckner Privatuniversität, wo er zusätzlich als Dekan der künstlerischen Studien und 2006/2007 auch als Rektor fungierte. Weiters ist Univ.-Prof. Voigt Präsident der Vereinigung der europäischen Klavierlehrer, Sektion Österreich bzw. seit 2006 Vizepräsident der EPTA international und repräsentiert die österreichische Klavierpädagogik bei Kongressen und Symposien auf der ganzen Welt. Im Zentrum seiner künstlerischen und wissenschaftlichen Tätigkeit stehen die Erschließung der Künste mit Fokus auf das Klavier. Er hat für das Musikland Österreich und auch international großartige Verdienste erworben.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit Univ.-Prof. Anton Voigt



Sammeltaschen für Metallverpackungen und Getränkekartons



Schon seit Mitte Dezember 2010 gibt es die neue Metallsammeltasche im ASZ. Damit können Sie zu Hause noch einfacher vorsammeln und Ihre Metallverpackungen sortenrein ins ASZ bringen. Die sortenreine Sammlung von Metallverpackungen ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz, denn Metalle können immer wieder bei gleichbleibender Qualität recycelt werden.

Ab 1. Februar 2011 gibt es außerdem die neue Ökobox-Tasche für Getränkekartons. Sammeln Sie damit Ihre Milch-, Saft- und Saucenpackerl noch einfacher.

Sammelhinweis

Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die Wiederverwertung geeignet. Daher gebrauchte Getränkekartons mit kaltem Wasser ausspülen, flachdrücken und in der Ökobox-Tasche sammeln!

Das ASZ bietet eine große Auswahl an weiteren Sammelhilfen wie den ÖLI Mehrwegsammelbehälter für Altspeseöl und -fett, den Textilien-sack für Altkleider, den CD-Sammelständer, die Batterie-Sammelbox und die Taschen zur getrennten Sammlung von Kunststoff-, Glas- und Metallverpackungen oder Altpapier. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem ASZ oder unter www.altstoffsammelzentrum.at.



Auch die „Kleinen“ gehören ins ASZ!



Neben jeder Menge Technik stecken in Elektrogeräten viele Rohstoffe – wertvolle, aber auch gefährliche. Sie enthalten etwa Kupfer oder Aluminium, das beim Recycling zurückgewonnen und wiederverwertet werden kann. Gefährliche Inhaltsstoffe wie Quecksilber schaden der Umwelt und daher ist es wichtig, dass sie fachgerecht entsorgt werden. Bei Gerätebatterien sieht es ähnlich aus. Diese bestehen unter anderem aus den Wertstoffen Nickel und Zink. Im Hausmüll gehen diese nützlichen Rohstoffe verloren.

Richtiges Sammeln von Elektroaltgeräten ist Ihr persönlicher, bewusster Beitrag zum Umweltschutz! Die richtige Entsorgung ist schnell, unkompliziert und kostenlos.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen

Redaktion: AL Ing. Paul Katzlberger, Bgm. Gisela Gabauer

Fotonachweise: istockphoto (S. 2, 12, 13, 15), Dumfahrt (S. 2), Leitner (S. 2), Stadtgemeinde Gallneukirchen (S. 3, 7, 9), Pachler (S. 10), Land OÖ (S. 10), BAV Urfahr-Umgebung (S. 11), Fischerlehner (S. 7, 12), Pfarrsenioren (S. 14), Seniorenbund (S. 14), Pensionistenverband (S. 14), Landesmusikschule Gallneukirchen (S. 15), öffentliche Bibliothek (S. 16), Evang. Diakoniewerk (S. 17), FF-Gallneukirchen (S. 18), ÖRK/LV OÖ (S. 19),

Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Öffnungszeiten ASZ

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 07.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 – 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 – 14.00 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | 07.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 – 12.00 Uhr |



1. LIONS Gesundheitstag in Gallneukirchen



Vzbgm. Dietmar Wiesinger, BM Alois Stöger, diplômé, Bgm. Gisela Gabauer, Richard Wiesmayr (Lions Club)

Die Zusammenarbeit des Lions Clubs mit der Stadtgemeinde, dem Diakoniewerk und dem Roten Kreuz ermöglichte den 1. Gallneukirchner Gesundheitstag, der am 16. Oktober 2010 mehr als 400 Interessierte in die Martin-Boos-Schule lockte.

Auf einer „Gesundheitsstraße“ fanden die BesucherInnen zahlreiche Möglichkeiten zur Information und zum persönlichen Gesundheitschecks. Gesunde Ernährung und Lebensführung, Probleme des Alterns, aber auch exklusivere Themen wie die „Traditionelle Chinesische Medizin“ waren vertreten. Auf große Nachfrage stießen der Hör- und Sehtest, die Blutzucker- und Cholesterinbestimmung und die angebotene Ultraschalluntersuchung.



Vzbgm. Dietmar Wiesinger und BM Alois Stöger, diplômé mit Mitarbeitern des Roten Kreuzes Gallneukirchen

Gesundheitsminister Alois Stöger, diplômé besuchte den 1. Gallneukirchner Gesundheitstag und bekannte sich in seinem Vortrag zu einem soliden, auf Solidarität gegründeten Gesundheitswesen. Bei der abschließenden Talk-Runde stellten Bürgermeisterin Gisela Gabauer und Josef Scharinger, Vorstandsmitglied des Diakoniewerks, einen Wegweiser für effektive Gesundheitsvorsorge in der Region vor. Der rege Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen motivierten die Mitglieder des Lions Clubs, und so laden sie zum 2. Gallneukirchner Gesundheitstag am 15. Oktober 2011 recht herzlich ein.

Eltern- und Mutterberatung



Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt.

Nächste Termine

4. und 18. Jänner 2011, 1. und 15. Februar, 1., 15. und 29. März sowie 19. April 2011

Veranstaltungstipp

- | Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ bietet die Stadt Gallneukirchen in Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk auch 2011 wieder Gesundheitsvorträge in der Martin-Boos-Schule an.
- | Den Anfang macht das Thema „Augengesundheit“ am **Donnerstag, den 19. März 2011 um 19.00 Uhr.**
- | Als Referenten konnten der Gallneukirchner Dr. Andreas Hajek und der im Diakonissen-Krankenhaus Linz als Belegarzt tätige Dr. Gernot Seirl – beide Fachärzte für Augenheilkunde und Optometrie – gewonnen werden.



„Galli speckt ab!“

Vier Vorträge unserer gemeinsamen Vortragsreihe mit der Diakonie Akademie sind vorbei. Für das neue Jahr bereitet sich der Arbeitskreis bereits intensiv vor – und auch Sie werden gefragt sein.

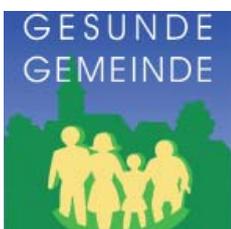
Im ersten Quartal starten wir einen großen Wettbewerb mit dem Titel „Galli speckt ab“. Damit Sie den Beginn unseres Wettbewerbes nicht übersehen, werden wir bei der Gemeinde einen A-Ständer platzieren, und auch in den Schaukästen werden Sie erinnert. Nehmen Sie teil! Für jedes Kilo, das Sie abnehmen, wird dem Diakoniewerk 1,- Euro für ein Demenzprojekt zur Verfügung gestellt.

Also nicht vergessen: Der Startschuss fällt am **Aschermittwoch, den 9. März 2011**. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Extraausgabe unseres Stadtblattes, die Sie im März zugestellt bekommen.

Wie kann ich abnehmen? Wer bietet mir die Möglichkeit mitzumachen? Oder muss ich alles allein schaffen? Die nachfolgenden Beispiele sollen Ihnen als Unterstützung dienen, wo Sie aktiv teilnehmen können.

- **Langsamlauftreff der Naturfreunde:** jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Gusenhalle. Durchführung: Hans Penkner, Tel. 07235/62652 (Teilnahme kostenlos).
- **Nordic-Walking-Treff der Naturfreunde:** jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Gusenhalle. Durchführung: Hans Penkner, Tel. 07235/62652 (Teilnahme kostenlos).
- **Senioren-Fit-Rundwanderungen der Naturfreunde:** Gehzeiten zirka 4 Stunden. Organisation: Franz Grünzweil, Tel. 0732/246035, 0650/22455051, Information und Anmeldung: Helga und Dietger Schön, Tel. 07235/67782 (Teilnahme kostenlos).
- **Fitnesscenter FEELWELL:** Spezielle Konditionen für das Training während des Wettbewerbs, Hauptstraße 47, Information unter Tel. 07235/64225.

Ihre Ideen zur Umsetzung der Gesunden Gemeinde sind uns willkommen! Im Foyer des Rathauses finden Sie eine „Think-Box“ zum Einwerfen.



Ihr Arbeitskreisleiter
Vzbgm. Dietmar Wiesinger

Kontaktieren Sie uns

Das Team der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen erreichen Sie entweder persönlich im Rathaus oder per E-Mail und Telefon:

| | | |
|--------------------------|------------------------------------|-----------------|
| Vzbgm. Dietmar Wiesinger | dietmar.wiesinger@spoe.at | 0650/9160755 |
| Frau Christa Plakolm | c.plakolm@gallneukirchen.ooe.gv.at | 07235/63155-153 |



Miteinander und füreinander



Gemeinsamer Ausflug der PfarrseniorInnen mit dem Fachausschuss Hermine Hanl, Schwester Bertilla, Josef Steinbichl und Johann Derntl

In der Pfarrgemeinschaft und auch gegenüber der Gemeinde wird die ältere Generation durch den Fachausschuss PfarrseniorInnen vertreten, der eng mit den Pfarrverantwortlichen zusammenarbeitet. Das Team überlegt sich ständig neue Angebote, um den Alltag älterer Menschen abwechslungsreicher zu gestalten und ermöglicht gemeinsam Begegnung, Information und Austausch mit anderen.

Das regelmäßige Treffen im Pfarrhof an jedem ersten Dienstag im Monat wird ergänzt durch spirituelle Angebote wie Einkehrtag, Kreuzweg, Krankensalbungsgottesdienst sowie durch Ausflüge, Wanderungen oder einen bunten Nachmittag im Fasching. Am letzten Donnerstag im Monat gestalten die PfarrseniorInnen den Gottesdienst um 08.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei den Besuchen der nicht mehr mobilen Mitmenschen, die so erfahren, dass sie nicht vergessen sind.

„Gemeinsam durchs Leben“

Mit kulturellen Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten, Ausflügen und gemütlichen Treffen werden den Mitgliedern das ganze Jahr über zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung mit Gleichgesinnten geboten. Einen wichtigen Beitrag zum Veranstaltungsprogramm leisten dabei der Seniorenchor und die Stubenmusik der Ortsgruppe. Das Motto „Gemeinsam durchs Leben“ wird hier aktiv gelebt und gepflegt!

Jeden Mittwoch Nachmittag treffen sich die SeniorInnen zum gemeinsamen Plausch und Spiel im Klubraum des Rathauses. Die Angebote im sportlichen Bereich sind an die körperliche Fitness und die Bedürfnisse der Älteren angepasst. Über die Aktivitäten der Ortsgruppe informiert regelmäßig das Mitteilungsblatt „Senioren News“, das alle zwei Monate erscheint.



Der Vorstand des Seniorenbundes engagiert sich für gemeinsame Aktivitäten der Mitglieder.

Geselligkeit und Aktivität



RHODOS 19.9. bis 3.10.2010

Die gemeinsame Badereise führte 2010 nach Rhodos.

Um auch nach der Pensionierung voll aktiv und fit zu bleiben, bietet der Pensionistenverband jeden Montag Vormittag gemeinsames Nordic Walking sowie jeden Mittwoch in der Gusenhalle Turnen bzw. Gymnastik an. Zusammensein und Spaß gibt es jeden Dienstag beim Pensionistentreff im Klubraum des Stadtamtes, wo bei selbst gemachter Mehlspeise, Kaffee oder einem Gläschen Wein diskutiert, geplaudert oder Karten gespielt wird. Im vergangenen Jahr führten Ausflüge und Firmenbesichtigungen u.a. auf die Moser-Alm bei Königswiesen, in eine Glasbläserei nach Schwanenstadt oder in das Wasserschloss Hellbrunn bei Salzburg.

Es fand auch eine einwöchige Reise nach Mahdia in Tunesien sowie eine 14-tägige Badereise nach Rhodos statt. Für 2011 planen die Funktionäre bereits abwechslungsreiche Aktivitäten ... damit wieder viel los ist!



Jug gälli geht weiter!



Nach der erfolgreichen Startphase der Gemeinwesenarbeit in Gallneukirchen ist das Team von jug gälli wieder aktiv in der Gemeinde unterwegs. Bis ins Frühjahr werden einige zentrale Aspekte intensiv weiterverfolgt:

- Ermittlung der Bedürfnisse der einzelnen Gruppen in der Gemeinde
- Abbau von Vorurteilen durch den Aufbau von gegenseitigem Verständnis
- Entspannung von Konfliktsituationen durch klärende Gespräche
- Aufbau und Pflege der sozialen Netzwerke

Das Team von Jug gälli steht als direkter Ansprechpartner bereit, wenn es Schwierigkeiten zwischen den Generationen in der Gemeinde gibt oder Sie Anregungen für die Gemeinschaft einbringen wollen:

Ümmühan Schmözl (Projektleitung), Tel. 0676/841314 413,

E-Mail: schmoelz@soziale-initiative.at und **Hans Moser**, Tel. 0676/841314419



Musikschule goes to Haus Elisabeth

Seit Dezember 2010 musizieren SchülerInnen der LMS Gallneukirchen regelmäßig im Haus Elisabeth. Mit viel Engagement wird den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Bei der Auswahl der Musikstücke wird besonders darauf geachtet, dass die BewohnerInnen auch mitsingen und mitklatschen können. „Je mehr sie eingebunden sind, desto mehr Freude bereitet es ihnen“, sagt Initiatorin Brigitte Reif, Lehrerin der LMS Gallneukirchen. Das gemeinsame Musizieren von Jung und Alt ist eine äußerst interessante Erfahrung für die SchülerInnen und eine Unterbrechung des Alltags für die BewohnerInnen im Haus Elisabeth.



Neueröffnung

Das kultige Café „Vernissage“ in der Hauptstraße öffnet wieder seine Pforten.

Alle, die eine urig-gemütliche Atmosphäre schätzen, kommen hier voll auf ihre Kosten.

Die altbewährte Kombination aus Lounge und Kulturtreff wurde natürlich beibehalten.

Als Highlights werden kleine, hochwertige Speisen und Cocktails serviert.

Falls Interesse besteht eigene Bilder auszustellen, dann reicht ein kurzes E-Mail an

kontakt@vernissage-lounge.at. Weitere Informationen und Termine zu Veranstaltungen findet man auf der neuen Homepage www.vernissage-lounge.at.

Das Team um Walter Peroutka freut sich auf Euren Besuch!





Toller Erfolg der öffentlichen Pfarrbibliothek



Lesen ist „in“: Das zeigen die neuesten Zahlen der Pfarrbibliothek Gallneukirchen ganz deutlich! Im Jahr 2010 ist die Anzahl der Entlehnungen auf 21.183 Bücher angestiegen, das ist ein Plus von 12,29 % gegenüber dem Vorjahr (18.865 entlehnte Bücher). Auch die Zahl der Leser in der Bibliothek ist gegenüber 2009 gewachsen, und zwar von 1.168 auf 1.328 Personen, das sind rund 13,7 %.

Ein breites Angebot an unterschiedlichsten Büchern und Spielen lädt zum Schmökern und Mitnehmen ein: Bilder- und Kinderbücher, Jugendbücher und Brückenliteratur, Unterhaltungsliteratur und Sachbücher aus unterschiedlichen Bereichen. Jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr sind alle Lesebegeisterten beim Literarischen Café herzlich willkommen.



Die aktuellen Öffnungszeiten sind: Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Sonntag 08.30 bis 11.00 Uhr. Das Team der 15 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen freut sich sehr über diese positive Entwicklung und bedankt sich herzlich für das Interesse.

Familienförderung in Oberösterreich

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich stellt seit Jahresbeginn alle Informationen über die aktuellen Fördermöglichkeiten für Familien zur Verfügung. Auf der Homepage www.familienkarte.at können Sie Details dazu nachlesen, welche Förderungen und Vergünstigungen es gibt und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um bestimmte Förderungen zu erhalten. Zu den wichtigsten Förderungen zählen:

- Schulbeginnhilfe
- Schulveranstaltungshilfe
- Kinderbetreuungsbonus neu
- Oö. Familienkarte
- Oö. Wintersportwoche
- Familienurlaubszuschuss
- Elternbildungsgutschein
- Mutter-Kind-Zuschuss

In einer gut gestalteten Übersicht finden Sie auch gleich die entsprechenden Formulare zum Downloaden. Sie können die Broschüre aber auch telefonisch oder schriftlich bestellen: **Familienreferat des Landes Oberösterreich**, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-0



Der Oberösterreichische Kriegsopfer- und Behindertenverband bietet Sozialberatung bei gesundheitlichen Problemen rund um Themen wie Parkausweis, Invaliditätspension, Behindertenpass, Pflegegeld und steuerliche Begünstigungen – für Menschen mit Einschränkungen. Im persönlichen Gespräch wird geklärt, ob und welche Ansprüche es bei vorhandenen Einschränkungen gibt. Beratungstermine in den Bezirkshauptstädten und in einigen Gemeinden können unter der Telefonnummer **0732/656361** vereinbart werden.



Ein Dankeschön für freiwilliges Engagement

Mit einem besonderen Tag bedankte sich das Diakoniewerk bei seinen Ehrenamtlichen aus ganz Österreich.

Als Dankeschön für ihr großes Engagement lud das Diakoniewerk regionsübergreifend sämtliche Ehrenamtliche am 19. Jänner 2011 zu einem Ehrenamtstag ein. Erstmals trafen sich „Im Schöffl“ in Engerwitzdorf Ehrenamtliche aus Wien, der Steiermark, Oberösterreich und Salzburg zu einem gemeinsamen Tag, der neben einem abwechslungsreichen Programm auch die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch bot. Insgesamt engagieren sich derzeit in Oberösterreich 72 Menschen ehrenamtlich in den Einrichtungen des Diakoniewerkes sowie 56 diakonische HelferInnen, die im Diakoniewerk ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren.

Wertvoll und unverzichtbar

Die Arbeit von Ehrenamtlichen ist eine wertvolle und unverzichtbare Ressource in der Begleitung der Menschen, die im Diakoniewerk zuhause sind. Durch Gespräche, Vorlesen, gemeinsame Spaziergänge oder Feiern gestalten sie den Alltag von Menschen im Alter, von Menschen mit Behinderung oder Krankheit. „Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken im Diakoniewerk Menschen Zeit und Zuwendung und somit ein Stück Freude und dadurch mehr Lebensqualität,“ so die Rektorin des Diakoniewerkes Mag.^a Christa Schrauf und bedankt sich für ihren Einsatz.

Fachliche Begleitung

Durch die Vermittlung von fachlichem Wissen und der Möglichkeit zur persönlichen Auseinandersetzung mit altersspezifischen Themen in speziellen Lehrgängen des Diakoniewerkes können sich die TeilnehmerInnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit fortbilden. Ergänzend zur Fachlichkeit ist Humor eine wertvolle Unterstützung im ehrenamtlichen Engagement. Das machte Seminarleiter Michael Trybek, Gründer der Humorakademie, am Ehrenamtstag des Diakoniewerkes deutlich. „Humor baut Brücken“, erklärte Trybek und stellte dies auch gleich unter Beweis, indem er nicht nur die ZuhörerInnen zum Schmunzeln und Lachen brachte, sondern ihnen auch wertvolle Tipps für eine gelingende Kommunikation in der ehrenamtlichen Tätigkeit vermittelte.

MitarbeiterInnen gesucht!

Caritas Mobile Familien- und Pflegedienste sucht ab sofort

MitarbeiterInnen mit Erfahrung in der Kinderbetreuung und Hausführung.

Raum Gallneukirchen: vorläufig 12 Monate mit 20 Wochenstunden nachmittags,

Raum Engerwitzdorf: vorläufig 6 Monate mit 15 Wochenstunden nachmittags.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bei Frau **Elfriede Eidenberger**, Caritas für Betreuung und Pflege,

Gerberweg 6, 4150 Rohrbach, Tel. 07289/20998-2570, elfriede.eidenberger@caritas-linz.at



Diakoniewerk 



Die diakonischen HelferInnen nutzen den Ehrenamtstag zum Gespräch mit Rektorin Schauf (im Hintergrund).



Michael Trybek begeisterte die ZuhörerInnen mit seinem Humor und wertvollen Tipps.



Aufforderung zum Tanz: Die Ehrenamtlichen zeigen ihre Beweglichkeit.



Die Freiwillige Feuerwehr stellt sich vor (Teil 4)



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
GALLNEUKIRCHEN**

Im Falle eines Brandalarms muss alles extrem schnell gehen, denn nur wenige Minuten können über den Erfolg eines Einsatzes entscheiden.



Im Brandfall erfolgt die Alarmierung der FF Gallneukirchen über die Notrufnummer 122. Da das Feuerwehrhaus nicht ständig besetzt ist, gelangt der Anrufer zur Landeswarnzentrale in Linz. Der dort diensthabende Disponent nimmt die nötigen Daten auf und löst über das Warn- und Alarmsystem (WAS) die Alarmierungseinrichtungen im Feuerwehrhaus Gallneukirchen aus. Grundsätzlich erfolgt die Alarmierung der Einsatzkräfte über die Sirene. Da die Sirene, speziell in Gebäuden, nicht immer gut zu hören ist, trägt jedes aktive Mitglied der Feuerwehr einen digitalen Meldeempfänger (Pager) bei sich, der gleichzeitig mit der Sirene aktiviert wird. Als zusätzliche Möglichkeit gibt es die Alarmierung über die Mobiltelefone.

Nach erfolgter Alarmierung begeben sich die Einsatzkräfte unverzüglich in das Feuerwehrhaus. Der erste Eintreffende informiert sich durch die Textnachricht am Bedienungsteil der Alarmeinrichtung sofort, um welchen Einsatzgrund es sich handelt. Diese Nachricht ist innerhalb von drei Minuten nach Alarmierung zu bestätigen. Geschieht dies nicht, wird von der Landeswarnzentrale angenommen, dass die Feuerwehr nicht einsatzbereit ist, und sie alarmiert automatisch eine Nachbarfeuerwehr.

Je nach Einsatzgrund – ob Brand oder technische Hilfeleistung – werden jetzt die entsprechenden Fahrzeuge von den eintreffenden KameradInnen besetzt, und man fährt zum Einsatzort. Technische Einsätze, die über die gesetzlichen Verpflichtungen der Feuerwehr hinausgehen, können dem Geschädigten laut Tarifordnung des Oö. Landesfeuerwehrverbandes in Rechnung gestellt werden.

Jeder der Interesse an der Tätigkeit bei der Feuerwehr hat und seine Freizeit sinnvoll gestalten möchte, ist herzlich eingeladen teilzunehmen. Von 12 bis 16 Jahre ist man Mitglied der Feuerwehrjugend. Vom 16. bis zum 65. Lebensjahr kann jeder Interessierte im aktiven Feuerwehrdienst tätig sein. <http://feuerwehr-gallneukirchen.guete.at>

Ehrensache „Freiwilligenarbeit“

Der Stellenwert der ehrenamtlichen Arbeit kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Denn freiwilliges Engagement ist die Grundlage für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Dieser Einsatz hat viele Gesichter: im Sozialbereich, in der Kultur, im Sport oder im kirchlichen Bereich. Ihr Beitrag zum Gelingen unseres Zusammenlebens ist unverzichtbar und unbezahlbar. Darum hat die Europäische Union das Jahr 2011 auch zum EU-Jahr der Freiwilligenarbeit ernannt.

43 Prozent aller Österreicher sind ehrenamtlich tätig und leisten dabei wöchentlich 14 Millionen Stunden an freiwilliger Arbeit. Dabei zeigt sich ein starkes Stadt-Land-Gefälle: Viele Arbeiten, die in den Städten von bezahlten Kräften geleistet werden wie etwa Feuerwehren oder Bibliotheken, aber auch mobile Hilfen wie Essen auf Rädern, werden auf dem Land von freiwilligen Helfern erledigt.

Nicht jeder, der sich irgendwo ehrenamtlich engagiert, will die Welt verändern. Freiwillige folgen dabei häufig auch ihren persönlichen Interessen und haben bei ihrem Engagement auch Spaß – wahrscheinlich die wesentlichen Faktoren, warum die ehrenamtliche Arbeit in Österreich einen so hohen Stellenwert genießt.



20 Jahre Essen auf Rädern in Gallneukirchen

Über 15.000 Mittagsmenüs stellten die 70 freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes im Jahr 2010 ofenfrisch zu. Der steigende Bedarf bestätigt die Richtigkeit der Entscheidung, im Jahr 1990 mit dem Zustelldienst zu beginnen.

In Ergänzung zur Hauskrankenpflege, der mobilen Hilfe und Betreuung sowie der Heimhilfe zählt Essen auf Rädern zu jenen Faktoren, die das längere Verweilen älterer Menschen in der gewohnten häuslichen Umgebung wesentlich unterstützen. Für viele Essensbezieher ist der Besuch der Rotkreuzler zur Mittagsstunde nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern oftmals der einzige soziale Kontakt und Gelegenheit für eine kurze Plauderei.

Dem Roten Kreuz stehen für die täglichen Zustellungen der rund 60 Mittagsmenüs in den Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Gallneukirchen drei Fahrzeuge zur Verfügung. Die Mahlzeiten werden in den Küchen des Diakoniewerkes Gallneukirchen und des Bezirksseniorenheimes in Engerwitzdorf zubereitet. Die Koordination der täglichen Zustellung wird von Elfriede Stadler und Josef Morawetz übernommen. Für den Zustelldienst leisten die freiwilligen MitarbeiterInnen jährlich rund 3.650 Stunden Dienst.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Leopold Hemmelmayr, Elfriede Stadler und Josef Waldmann überbringen Frau Gisela Dorninger ihr Mittagsmenü.

Besuchsdienst des Roten Kreuzes



Rot-Kreuz-Mitarbeiterin Anni Schimböck begleitet eine Klientin beim Einkaufen.

Zeit für Gespräche und gemeinsame Spaziergänge zählen genauso zu den Leistungen des Besuchsdienstes wie die Unterstützung bei Einkäufen und Begleitung zum Arzt. Der Förderung von Aktivitäten sowie der Motivation des Klienten wird großes Augenmerk geschenkt. Eine Gruppe von bestens ausgebildeten freiwilligen MitarbeiterInnen steht für den kostenlosen Besuchsdienst zur Verfügung – eine immer wichtiger werdende Aufgabe.

Nicht nur für den Betroffenen stellt der Besuchsdienst eine wertvolle Hilfe dar. Pflegende Angehörige können mit der Übernahme der Betreuung ihres Familienmitgliedes durch Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen einige Stunden „Auszeit“ nehmen und ihre Kräfte auftanken.

Für Informationen und Beratung über die Inanspruchnahme von mobilen Betreuungsdiensten wie z.B. Besuchsdienst, Hauskrankenpflege, mobile Hilfe und Betreuung, Rufhilfe, Essen auf Rädern und betreutes Reisen sind die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Gallneukirchen unter **Tel. 07235/63652** kompetente AnsprechpartnerInnen.

Lerne Erste Hilfe !

Bei der Rot-Kreuz-Dienststelle in Gallneukirchen beginnt am **Dienstag, den 1. März 2011 um 19.00 Uhr** ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Der Grundkurs in Erster Hilfe und Unfallverhütung hat zum Ziel, die KursteilnehmerInnen mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können.

Der Kursbeitrag pro TeilnehmerIn beträgt 52,- Euro. Telefonische Anmeldung unter **0732/7644-404** oder per E-Mail an **uu-office@o.rotekreuz.at**



Veranstungskalender

02/2011 bis 04/2011

Dies ist ein kleiner Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 31. Jänner 2011).
Einen umfassenden Überblick erhalten Sie in den Schaukästen und im Internet unter www.gallneukirchen.at

Februar 2011

Do, 10. bis So, 13.02.2011, 20.11–23.00 Uhr, Gusenhalle: Fasching in GALLI(EN), Kartenvorverkauf in allen Sparkassen OÖ, Manfred Dobretzberger, Tel. 0650/4209003, Rotes Kreuz Gallneukirchen

Fr, 11.02.2011, 09.00–14.00 Uhr, Ludwig-Schwarz-Schulen: Tag der offenen Tür. Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, Tel. 07235/63251-265

Sonntag, 13.02.2011, 18.00–22.00 Uhr, Katholischer Pfarrsaal: „Genussabend“ mit oö. Kochchampion Helmut Dürrschmid. Musikalische Leitung: Streichertrio der LMS Gallneukirchen

Mi, 16.02.2011, 18.00–19.00 Uhr, Gusenhalle: Schlumpfkonzert „Freche Mäuse machen ein Konzert“, SchülerInnen der LMS Gallneukirchen

Do, 17.02.2011, ab 14.00 Uhr, Gasthaus Landerl Saal: Faschingsveranstaltung Pensionistenverband Gallneukirchen

Do, 17.02.2011, 19.00 Uhr, Bücherinsel: Vortrag „EM – Effektive Mikroorganismen“, Wirkungsweise und Anwendung für Garten, Haushalt und Gesundheit. Diakoniewerk

Fr, 18.02.2011, 19.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, TC Gallneukirchen, Hans Fuchs, Tel. 0664/805565114

Sa, 19.02.2011, Langlauf-Ausflug mit Einkehrschwung: Info im Schaukasten oder Tel. 07235/66579, Naturfreunde

So, 20. bis Mi, 23.02.2011, Skitouren in den Tuxer Alpen, Paul Mitterbacher, Tel. 07235/63910, Naturfreunde

So, 20.02.2011, 12.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Wanderung Gusental von Neumarkt aus, Johann Leitner, Tel. 07235/67741 oder 0650/6308573, Naturfreunde

Di, 22.02.2011, 08.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus: Winterwanderung in Liebenau, Fahrgemeinschaften, Seniorenbund Gallneukirchen

Fr, 25. bis So, 27.02.2011, Gästehaus Waldheimat: Seminar „Entdecke die Liebe neu“ – ein Wochenende für Beziehung, Marriage Encounter Österreich, Tel. 0680/3003667

So, 27.02. bis Do, 03.03.2011: Wintersporttage im Pillerseetal/Tirol, Gerti u. Johann Penkner, Tel. 07235/62652, Naturfreunde

Die Verantwortung über die Einträge liegt ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.

März 2011

Mi, 02.03.2011, 18.00–20.00 Uhr, Vortragssaal LMS Altenberg: Generalprobe für „Prima la Musica“

Do, 03.03.2011, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café zum Thema Fastenzeit

Sa, 05.03.2011, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Damenskitag Flachau, Martina Lengauer, Tel. 0650/8258003, Naturfreunde

Sa, 05.03.2011, ab 14.00 Uhr, Hundesportanlage: Beginn der Frühjahrskurse für alle Rassen. Manfred Inspruckner, Tel. 0650/7772119

Sa, 05.03.2011, ab 19.00 Uhr, GH Landerl: Jahreshauptversammlung des Imkereiverbandes

Sa, 05.03.2011, ab 20.00 Uhr, Gusenhalle: Feuerwehrball der FF Gallneukirchen

Mo, 07.03.2011, 18.00–19.00 Uhr, Aula der LMS Gallneukirchen: Konzert „Wer spielt denn da?“ Vortragsstunde der Violoncello-Klasse Johannes Watzinger

Do, 10.03.2011, ab 20.00 Uhr, Kulturzentrum „Im Schöffli“: Digitale Bildershow „Gasherbrum II – Expedition 2010“, Vortrag von Harry Reichhart.

Fr, 11.03.2011, 15.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Sprechtag der Versicherungsanstalt, Pensionistenverband Gallneukirchen

Fr, 11.03.2011, 19.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, TC Gallneukirchen, Hans Fuchs, Tel. 0664/805565114

Sa, 12.03.2011, 12.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Schneeglöckler-Wanderung von Feldkirchen aus, Johann Leitner, Tel. 07235/67741 o. 0650/6308573, Naturfreunde

Di, 15.03.2011, 09.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Senioren-Fit-Rundwanderung, Franz Grünzweil, Tel. 0732/246035 oder 0650/22455051, Naturfreunde

Do, 17.03.2011, 09.00–18.00 Uhr, Hotel Waldheimat: Enquete zur Freiwilligenarbeit, Caritas Erwachsenenbildung, Tel. 0732/7610-2061, Diakoniewerk Gallneukirchen

Mo, 21.03.2011, 09.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Senioren-Fit-Rundwanderung Gallneukirchen-Unterweikersdorf, Helga und Dietger Schön, Tel. 07235/67782, Naturfreunde

Do, 24.03.2011, 20.00–22.00 Uhr, Katholischer Pfarrsaal: Vortrag „Den Sozialstaat neu denken“ mit Dr. Markus Schlagnitweit, Katholisches Bildungswerk

Fr, 25.03.2011, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Gallneukirchen: Konzert in der Fastenzeit, „Jauchzet Gott in allen Landen“, Katholische Pfarre Gallneukirchen

Sa, 26.03.2011, 17.00 Uhr, Roadlhof Keck: Gemütlicher Langlauf-Saisonabschluss mit Bratlessen, Naturfreunde

Di, 29.03.2011, 19.30–20.30 Uhr, Evangelische Kirche Gallneukirchen: Konzert von SchülerInnen der LMS-Klassen Andrea Camenzind (Gesang), Martha Piringner (Querflöte), Klaus Harrer-Watzinger (Violine, Viola) und Brigitte Reif (Blockflöte)

April 2011

Fr, 01. bis So, 03.04.2011: Skitouren-wochenende im Defereggental. Harald Reichhart, Tel. 07235/63717, Naturfreunde

So, 03.04.2011, 07.00–12.00 Uhr, rund um die Pfarrkirche und im Pfarrcafé: Liebstat-sonntag, Goldhauben- und Kopftuchgruppe

So, 03. bis Mi, 06.04.2011: Skitouren im Ahrntal, Paul Mitterbacher, Tel. 07236/63910

Di, 05.04.2011, 19.00–20.00 Uhr, Aula der LMS Gallneukirchen: Konzert „Frühlings-erwachen“. Vortragsstunde der Klassen Martha Piringner (Querflöte) und Margit Reinthaler (Blockflöte)

Fr, 08.04.2011, ab 08.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Senioren-Fit-Frühlingswanderung in Gutau, Johann Leitner, Tel. 07235/67741 oder 0650/6308573, Naturfreunde

Do, 14. und Fr, 15.04.2011, Kulturzentrum „Im Schöffli“: Seminar „Der Mensch und sein Recht auf Unvollkommenheit“, Mag. Gernot Mischitz, Tel. 07235/63251-135, Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

Fr, 15.04.2011, 19.00–23.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, TC Gallneukirchen, Hans Fuchs, Tel. 0664/805565114

So, 17.04.2011, 08.00–12.00 Uhr, Pfarrplatz vor der Katholischen Kirche: Ostermarkt der Pfadfinder

Sa, 23.04.2011, 10.00–13.00 Uhr, Schulhof: Kinderveranstaltung „Osternestsuchen mit Flohmarkt“, SPÖ Gallneukirchen, Friedrich Wurm

Legende Veranstaltungskalender

Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport

Musik, Kultur

Gesellschaftliches, Soziales

Kirchliches

sonstige Veranstaltungen